

Außerschulisches vermittlungsorientiertes Praktikum im Studienbereich Bildung & Wissen

Leitfaden zum Ablauf der Praxisphase

Dieser Leitfaden soll die Arbeitsschritte aufzeigen, die zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des außerschulischen vermittlungsorientierten Praktikums (AVP) sinnvoll sind. Hier wird auch das Vorgehen zur Anbindung an die universitäre Begleitveranstaltung be-

schrieben. Bitte beachten Sie zu Praktikumszielen, Praktikumsorten sowie Praktikumsstätigkeiten den entsprechenden „Leitfaden zu Struktur und Inhalt der Praxisphase“.

Vor dem Praktikum

<i>Praktikumsphase</i>	<i>selbstständige Arbeiten</i>	<i>an der Universität</i>	<i>an der Praktikumsstelle</i>
1. Praktikumsidee entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> ● umhören, umschauen, sammeln, was interessant sein könnte → entscheiden, welche Vermittlungstätigkeiten, welche Branchen passen könnte ● Liste von Praktikumsideen anlegen → entscheiden, welches der beiden Fächer jeweils passen könnte 		
2. Praktikumsplatz recherchieren	<p>¿? Welche Praktikumsorte bzw. Institutionen kommen in Frage</p> <p>¿? Wie sind die Chancen für das</p>		

Praktikumsphase	selbstständige Arbeiten	an der Universität	an der Praktikumsstelle
	<p>betreffende Praktikum?</p> <p>¿? Welche Voraussetzungen und Anforderungen müssen erfüllt werden?</p> <p>→ eine aufgelistete Praktikumsidee auswählen und ausschärfen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● konkrete Anschriften und Ansprechpartner möglicher Praktikumsinstitutionen sammeln ● Begleitveranstaltung des Praktikumsfachs im LSF suchen („Begleitseminar des Praktikumsfachs zur außerschulischen Praxis“, BWE_M1.3) ● verantwortliche Dozentin/ verantwortlichen Dozenten herausfinden 		
3. Fachliche Abstimmung		<p>Mit Dozentin/ Dozenten des Begleitseminars Folgendes klären:</p> <p>→ Praktikumsidee als vermittlungsorientiert und fachlich angemessen akzeptiert?</p> <p>→ eigene Studienfragestellung zum Praktikum entwerfen (z.B. Mechanismus, Qualität oder Wirksamkeit der Vermittlungsaufgabe)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Form der Praktikumsreflexion klären (Umfang, Inhalt, schriftlich/ mündlich) 	

<i>Praktikumsphase</i>	<i>selbstständige Arbeiten</i>	<i>an der Universität</i>	<i>an der Praktikumsstelle</i>
		<ul style="list-style-type: none"> ● Form des Modulabschlusses im Praktikumsfach klären 	
4. Bewerbung um Praktikumsplatz	<ul style="list-style-type: none"> ● Bewerbungsunterlagen zusammenstellen: <ul style="list-style-type: none"> • Anschreiben (siehe Vorlage) • Lebenslauf • Zeugnisse (incl. auch Arbeitszeugnisse und Studienbescheinigung) 		<ul style="list-style-type: none"> ● telefonisches Vorstellen und Informieren ● ggf. schriftlich bewerben – dann nach ca. einer Woche telefonisch nachfragen ● persönliches Vorstellungsgespräch mit Orientierung zu folgenden Aspekten: <ul style="list-style-type: none"> • Was interessiert mich an der Praktikumsstätigkeit und dem Praktikumskontext? • Welche Erfahrungen, welches Wissen will ich dort erwerben? • Welche Erfahrungen, welches Wissen kann ich dort einbringen?
5. Praktikumsplatz verabreden			<ul style="list-style-type: none"> ● Umfang und Tätigkeit fest verabreden, ggf. auch bestimmte Tätigkeiten ausschließen ● besondere Pflichten und Verbote klären (z.B. Schweigepflicht, Datenschutz, Verhaltensvorschriften, Hausordnungen); Konsequenzen bei Übertretung oder Zuwiderhandlung erfragen. ● ggf. Praktikumsvertrag abschließen ● ggf. Haftpflicht über „Selbstschutz“ hinaus versichern (für Wege zum

Praktikumsphase	selbstständige Arbeiten	an der Universität	an der Praktikumsstelle
			Praktikum und alltägliche Risiken sind Studierende für den laut Prüfungsordnung geforderten Umfang abgesichert; vgl. „Leitfaden zu Struktur und Inhalt der Praxisphase“)
6. Inhaltliche Vorbereitungen	<ul style="list-style-type: none"> ● umfassende Informationen und Daten über das jeweilige Praktikumsinstitut, die betreffende Vermittlungstätigkeit und den Arbeitskontext recherchieren; diese Informationen und Daten für die spätere Verwendung sammeln. 	→ Wenn das „Begleitseminar des Praktikumsfachs zur außerschulischen Praxis“ (BWE_M1.3) <i>vor</i> dem Praktikum <i>beginnt</i> , dann ist dort die Studienfragestellung weiter auszuarbeiten.	

Während des Praktikums

<i>Praktikumsphase</i>	<i>selbstständige Arbeiten</i>	<i>an der Universität</i>	<i>an der Praktikumsstelle</i>
7. Mitmachen!		<ul style="list-style-type: none"> • ggf. das Begleitseminar des Praktikumsfachs besuchen 	<ul style="list-style-type: none"> → • Praktikum so aktiv wie möglich gestalten • Engagement zeigen, neugierig fragen • Neues kennen lernen, Neues ausprobieren
8. Beobachten!			<ul style="list-style-type: none"> → • Studienfragestellung regelmäßig verfolgen • gezielt beobachten und Daten sammeln • Studienfragestellung bearbeiten und reflektieren
9. Dokumentieren!	<ul style="list-style-type: none"> → • Erfahrungen zeitlich geordnet für die spätere Verwendung dokumentieren • neue Informationen, Daten, Material, Berichte etc. sammeln • Beantwortung der Studienfragestellung nachvollziehbar protokollieren 		

Nach dem Praktikum

Praktikumsphase	selbstständige Arbeiten	an der Universität	an der Praktikumsstelle
10. Direkte Nachbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ● Informationen, Daten, Material, Bericht und Erfahrungsprotokolle ordnen... ● ... und auswerten! Auf dieser Grundlage die Studienfragestellung beantworten. 		<ul style="list-style-type: none"> ● Praktikumsbescheinigung beschaffen (siehe Vorlage); bei anspruchsvoller Praktikumsstätigkeit ist ein ausführliches Praktikumszeugnis sinnvoll.
11. Praktikumsreflexion	<ul style="list-style-type: none"> ● Praktikumsreflexion ausarbeiten 	<p>→ Wenn das „Begleitseminar des Praktikumsfachs zur außerschulischen Praxis“ (BWE_M1.3) <i>später</i> als das Praktikum <i>endet</i>, dann ist die Praktikumsreflexion und die Auswertung der Studienfragestellung einzubringen, ggf. auch schriftlich auszuarbeiten. Die Praktikumsbescheinigung erhält die Dozentin/ der Dozent.</p> <p>→ Wenn das „Begleitseminar des Praktikumsfachs zur außerschulischen Praxis“ (BWE_M1.3) <i>vor</i> dem Praktikum stattfindet bzw. <i>endet</i>, dann ist die Praktikumsreflexion nach Verabredung mit der Dozentin/ dem Dozenten auszuarbeiten und nach vereinbarter Frist zusammen mit der Praktikumsbescheinigung einzureichen.</p>	

<i>Praktikumsphase</i>	<i>selbstständige Arbeiten</i>	<i>an der Universität</i>	<i>an der Praktikumsstelle</i>
			Praktikum und alltägliche Risiken sind Studierende für den laut Prüfungsordnung geforderten Umfang abgesichert; vgl. „Leitfaden zu Struktur und Inhalt der Praxisphase“)
6. Inhaltliche Vorbereitungen	<ul style="list-style-type: none"> ● umfassende Informationen und Daten über das jeweilige Praktikumsinstitut, die betreffende Vermittlungstätigkeit und den Arbeitskontext recherchieren; diese Informationen und Daten für die spätere Verwendung sammeln. 	→ Wenn das „Begleitseminar des Praktikumsfachs zur außerschulischen Praxis“ (BWE_M1.3) <i>vor</i> dem Praktikum <i>beginnt</i> , dann ist dort die Studienfragestellung weiter auszuarbeiten.	